

# IWOPA 2020

**3<sup>rd</sup>** INTERNATIONAL WORKSHOP ON PLASMA AGRICULTURE  
GREIFSWALD, GERMANY, MARCH 01 – 04, 2020

## **IWOPA 2020 - EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ** am 02. März 2020 um 10 Uhr am Institut für Biochemie in Greifswald

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur Pressekonferenz zum Auftakt der internationalen Konferenz  
„**3rd International Workshop on Plasma Agriculture - IWOPA 2020**“ ein:

**Wann:** Montag, 2. März 2020, 10:00 – 10:30 Uhr  
**Wo:** Institut für Biochemie, Seminarraum D115,  
Felix-Hausdorff-Straße 4,  
17487 Greifswald

Ihre Gesprächspartner sind:

**Dr. Till Backhaus**, Minister für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern,  
**Prof. Dr. Klaus-Dieter Weltmann**, Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher  
Direktor des Leibniz-Instituts für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP)  
**Prof. Dr. Alexander Fridman**, Nyheim Chair Professor of the Drexel University,  
Philadelphia / Director of the Nyheim Plasma Institute, Drexel University, USA  
**Prof. Dr. Masafumi Ito**, Director of Research Center for Plasma-Bio Science and  
Technology Publications / Professor of Faculty of Science and Technology, Meijo  
University, Japan

In deutscher Sprache - inkl. Übersetzung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter  
[charlotte.giese@inp-greifswald.de](mailto:charlotte.giese@inp-greifswald.de) oder +49 3834 554 3897.

\*\*\*

Vom **1. - 4. März 2020** findet der **International Workshop on Plasma Agriculture (IWOPA 2020)** zum  
ersten mal in Europa statt. Das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP) ist stolz,  
diese hochkarätige wissenschaftliche Veranstaltung zum Einsatz von Plasmatechnologien im Bereich der  
Land- und Ernährungswirtschaft in Greifswald auszurichten zu dürfen.

**Eröffnet wird die Veranstaltung am Montag, den 2. März** durch **Prof. Dr. Klaus-Dieter Weltmann**,  
Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher Direktor des INP, mit anschließenden Grußworten des  
Ministers für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommerns, **Dr. Till Backhaus** sowie **Prof. Dr.  
Johanna Eleonore Weber**, Rektorin der Universität Greifswald.

Die Anwendung von physikalischen Methoden in der Land- und Ernährungswirtschaft ist hochaktuell  
angesichts der öffentlichen und wissenschaftlichen Diskussion um den Ersatz von chemischen  
Pflanzenschutzmitteln wie Glyphosat oder die für die Ernährung der Weltbevölkerung notwendige  
Ertragssteigerung in der Landwirtschaft.

# IWOPA 2020

**3<sup>rd</sup>** INTERNATIONAL WORKSHOP ON PLASMA AGRICULTURE  
GREIFSWALD, GERMANY, MARCH 01 – 04, 2020

Die IWOPA 2020 ist ein wichtiger Baustein im wissenschaftlichen Diskurs zur Bereitstellung neuer Plasmaverfahren und -technologien, zum Austausch über neueste Ergebnisse, Weiterentwicklungen, Ideen und zukünftige Herausforderungen in diesem Feld.

Im Mittelpunkt des internationalen Workshops stehen Lebensmittelsicherheit, Samenkeimung, Pflanzenwachstum und -entwicklung, Biologische Prozesse wie z.B. Stressreaktionen oder Resistenzen sowie Verfahren und Methoden zur Behandlung von Saatgut und Pflanzen. Rund 100 Teilnehmer werden zum Workshop erwartet. Führende Wissenschaftler aus der ganzen Welt (u.a. aus Frankreich, Italien, Japan, Litauen, Serbien, Tschechien, USA ...) haben ihre Teilnahme zugesagt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Website des Workshops unter [www.iwopa.org](http://www.iwopa.org)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Mit freundlichen Grüßen,  
Charlotte Giese

## **Pressekontakt**

Charlotte Giese  
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation  
Tel: +49 3834-554 3897  
Mobil: +49 162 655 0487  
Mail: [charlotte.giese@inp-greifswald.de](mailto:charlotte.giese@inp-greifswald.de)  
[www.leibniz-inp.de](http://www.leibniz-inp.de)

\*\*\*

## **Über das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP):**

*Die anwendungsorientierte Grundlagenforschung und die Optimierung sowie Entwicklung etablierter plasmagestützter Verfahren und Produkte stehen im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten am INP Greifswald. Derzeit stehen Plasmen für Materialien und Energie sowie Umwelt und Gesundheit im Mittelpunkt des Interesses. Mit derzeit 190 Mitarbeitern ist das INP europaweit die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung zu Niedertemperaturplasmen, deren Grundlagen und technischen Anwendungen. Mehr Informationen: [www.inp-greifswald.de](http://www.inp-greifswald.de)*

***Plasmatechnologie** ist eine Querschnittstechnologie, die viele Anknüpfungspunkte in anderen Wissenschaften findet. Mit Hilfe der Plasmatechnologie können Oberflächen beschichtet, funktionalisiert, modifiziert, verschweißt oder dekontaminiert werden. Die Anwendung von physikalischen Plasmen in der Medizin hat sich in den letzten Jahren erfolgreich etabliert. Aufgrund ihrer vielversprechenden und vielseitigen Anwendungsfelder stößt die Plasmamedizin mittlerweile weltweit auf großes Interesse. Die Forschung und Einsatzmöglichkeiten im Bereich Landwirtschaft versprechen ähnliche Erfolge.*

## ERÖFFNUNG DES „3<sup>rd</sup> INTERNATIONAL WORKSHOP ON PLASMA AGRICULTURE“ am 2. März um 9 Uhr im Insitut für Biochemie, Greifswald

08:00 Uhr                      Registrierung der Teilnehmer/innen

\*\*

**09:00 Uhr**                      **Eröffnung & Begrüßung** // Hörsaal 1  
**Prof. Dr. Klaus-Dieter Weltmann,**  
Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher Direktor des INP

Grußworte                      **Dr. Till Backhaus,**  
Minister für Landwirtschaft und Umwelt M-V

**Prof. Dr. phil. Johanna Eleonore Weber,**  
Rektorin der Universität Greifswald

\*\*

**10:00 Uhr**                      **Pressekonferenz** // Seminarraum D115

Mit                                **Dr. Till Backhaus,**  
Minister für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

**Prof. Dr. Klaus-Dieter Weltmann,**  
Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher Direktor des INP

**Prof. Dr. Alexander Fridman,**  
Director of the Nyheim Plasma Institute, Drexel University, USA

**Prof. Dr. Masafumi Ito,**  
Director of Research Center for Plasma-Bio Science and Technology Publications,  
Meijo University, Japan

\*\*\*

**10:30 Uhr**                      **Start der wissenschaftlichen Vortragsreihe** // Hörsaal 1